

OG Blautal e.V.

LG-FCI-Qualifikation Württemberg: „Hammermäßige Frühform“

von Bernd Mayer (LG-Pressereferent)

Mit 42 Meldungen und dann letztendlich 37 Hundeführern am Start der LG-FCI-Qualifikation bei der SV-OG Blautal e.V. vom 11. - 12.04.2015 war eines klar: Endlich ging es wieder für die Hundeführer auf den Platz und in einen Wettbewerb.

Dass so viele Hunde gemeldet wurden, war angesichts der Wetterkapriolen in den Vormonaten schon eine Überraschung. Dann auch noch bei den Vorführungen auf überdurchschnittlichem Niveau das ist schon aller Ehrent wert. Dass diese FCI-Prüfung bei der Ortsgruppe Blautal e.V. durchgeführt werden konnte war eine mutige Entscheidung der Vorstandschaft. Denn schon lange war diese Qualifikation angemeldet, obwohl die Platz- und Vereinsheimangelegenheiten noch nicht geklärt waren. Da die OG ihren angestammten Übungsplatz wegen Bauplatzausweitung verlassen musste, gab es in der Bevölkerung bei Zuweisung des „Neuen“ pro und kontra Diskussionen.

Letztendlich siegte aber auch durch den vehementen Einsatz von Bürgermeister Thomas Kayser die Vernunft und sicherte somit den Fortbestand einer 50-jährigen SV-Ortsgruppe. Der Gemeinderat der jungen Stadt Blaustein zeigte seine Solidarität und Zuspruch mit dem Besuch der Ortsgruppe am Samstag. Inzwischen hat sich die Ortsgruppe mit allen Anliegern und dem ansässigen Sportverein arrangiert und die Gemüter haben sich zu aller Freude beruhigt.

Das gute Verhältnis zu den Landwirten und Jägern war schon immer vorhanden. Dies zeigte sich auch in den zur Verfügung stehenden Suchflächen. Die Fahrten waren nach Meinung der Fachleute „spitzenmäßig“ von Jürgen Ihle, Jörg Schweyer, Leo Rauner und Frank Seitz geleitet.

Dass diese Aussage - spitzenmäßig - durchaus seine Berechtigung hatte, wurde in den Fahrtergebnissen bestätigt. Höchste Punktzahlen, die meisten im oberen Bereich, konnten von Fahrtenrichterin Christine Lasser vergeben werden. Fünffmal wurde



die Bewertung 99 erreicht, viermal dann 98 und weitere Bewertungen nur mit einem Punkt Unterschied folgten. Die Hunde wurden aber auch an diesen Tagen in Höchstform in der Fährte vorgeführt. Da sind unsere Hundeführer schon langsam gewiefte Tiefstapler, denn Üben ist alles und das haben sie auch bei dem schlechten Wetter im Vormonat bestens hingebacht.

Da eine Qualifikation immer die Zulassung zu weiteren Wettkämpfen darstellt, wurde in der Unterordnungsleistung durch Richter Dietmar Gebhart die Messlatte höher angesetzt. „Hank vom schwarzen Bär“ mit Hundeführer Joachim Kopp hatte den besten Tag, seine Übungen waren zielstrebig, freudig und wurde nur durch kleine Fehler mit 96 Punkten

bewertet. Die Höchstbewertung an beiden Tagen in Sparte B. Dieses Team war auch schon am Samstag mit einem imponierendem Schutzdienst mit 99 Punkten überaus erfolgreich. Was für einen kraftvollen Schutzdienst, mit so viel Power dass nur noch die Ah's und Oh's von den Zuschauern zu hören waren. Dennoch wurden sie mit 100 Punkten in Sparte C von Ronald Brenner übertroffen.

Überhaupt kann man als Außenstehender nur noch über solch eine Präzision sowohl in der Unterordnung wie auch im Schutzdienst wie von manchem Hundeführer gezeigt staunen. Die perfektste Ausbildung und stets freudigen Hunden die exakt immer das „Herrle“ im Auge behalten, bleibt ein Geheimnis dieses Erfolges und der betreffenden Hundeführern.

Die Kehrseite der Medaille jedoch, zeigten viele Hunde beim Revieren Schwierigkeiten bei der Versteckannahme oder ließen auch ein Versteck aus. Solches Vorgehen kostete natürlich Punkte und ist vermutlich noch der jungen Übungsaison zuzurechnen.

AUS DEN ORTSGRUPPEN



Mit der überragenden Gesamtpunktzahl von 293 Punkten stand der Sieger Joachim Kopp „Hank .v. schwarzen Bär“ am Ende dieser Qualifikation auf dem Siegerpodest. Gefolgt von Ronald Brenner „Gerry v. Waisagrund“ (289) und zur Freude nicht nur des drittplatzierten Überraschung pur, Peter Goldbach „Juras Anrebi“ mit ebenfalls 289 Punkten. Stolze Ergebnisse auch bei den nachfolgenden Hundeführern, Sascha Dietrich „Whisky v. Kap Arkona“ (285), Thomas Altenburger „Yardas v. d. Mohnwiese“ (285) Doppelstarter R. Brenner mit „Hutch v. Alstaden“ (284) und nicht zu vergessen Marion Walz-Röck mit „Lasko v. Luberg“ (282) Punkten. Es war ein sehr guter Wettkampf mit sehr guten Ergebnissen, dafür spricht auch der Ausfall von nur sechs Hunden bei 37 Startern durch die Bewertung „Mangelhaft“ zwei wegen nicht Ablassens.



Leistungsrichter Kurt Falkenstern wertete fair und hatte bei den oftmals gezeigten guten Leistungen kein leichtes Amt. Die Punktevergabe befand sich überwiegend im oberen Segment und jeder Hundeführer konnte die vergebene Bewertung als gerecht einstufen. Die eingesetzten Schutzdiensthelfer, Alexander Schmid und Steffen Straub (Ersatz Ralf Egenberger) hatten bei diesen überwiegend kraftvollen Einhol-Leistungen keinen leichten Stand, den sie aber mit Bravours meisterten. Die LG Württemberg schickt nun sechs Hundeführer (+ein Ersatzstarter) zum siebten Länderwettkampf nach Gronau (LG Baden) und wünscht jetzt schon viel Erfolg.

Die OG Blautal e.V. hat mit ihren Mitgliedern eine tolle Veranstaltung hinbekommen, Alles war bestens vorbereitet und gelungen. Die große Erfahrung des OG-Vorsitzenden Harald Mürdel war im Fahrtengelände und auf dem Vorführplatz immer zu spüren. Sehr positiv muss die Zuwendung der Sponsoren in Form der Start- und Heftgestaltung hervorgehoben werden.

Dank gilt es auszusprechen den am Samstag anwesenden Gemeindemitgliedern unter Führung von BM Th. Kayser, Ortsvorsteher Peter Enderle der von Arnd Brändle im Namen der LG zur Siegerehrung am Sonntag begrüßt wurde. Arnd Brändle dankte der Ortsgruppe Blautal e.V. für ihr Arrangement und bezog auch die helfenden Mitglieder, sowie das Vorbereitungsteam unter Angelika Wagner und Daniele Strazzeri in den Dank mit ein.

Ein Lichtblick waren die zahlreichen Besucher, denn jede Vorführung wurde unabhängig von der Punktevergabe mit Beifall bedacht. Ein wohlthuender Gesinnungswandel.

Bei solch guten Voraussetzungen und solchen Ergebnissen bleibt nur noch zu sagen: „ Es fängt schon gut an!“

